



Antwort zur Anfrage Nr. 0974/2023 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe im Plangebiet "B 158" (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Mit welchen zusätzlichen Funden wird außer der nahe der südlichen Bebauungsplangrenze verlaufenden "Römischen Wasserleitung Finthen – Mainz" im Plangebiet „B 158“ gerechnet?

2. In welcher Tiefe ab OK Gelände werden im Planbereich „B 158“ Funde erwartet? Das geplante Gebäude soll mit einer Teilunterkellerung um mehr als 4 m unter die Geländeoberkante in die Tiefe reichen. Welche Maßnahmen sind für den Fall archäologischer Funde vorgesehen?

Aufgrund der geomagnetischen Prospektion der Landesarchäologie ist im Bereich des Plangebietes B 158 mit Bodenfunden (Grabgärten, evtl. Bestandteile eines römischen Lagers) zu rechnen. Über den genauen Funderwartungshorizont können vom Bauamt, Abt. Denkmalpflege, keine Aussagen getroffen werden. Wie bereits in allen archäologisch relevanten Bereichen des Stadtgebietes kann im Vorfeld von landesarchäologischen Grabungen keine hinreichend zuverlässige Aussage zu den ggf. erforderlichen Erhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

3. Welche Konsequenzen hat die Befreiung von der im „B 158“ festgelegten Gebäudeobergrenze für die weitere Bebauung?

Jedes weitere Bauvorhaben wird individuell betrachtet und auf planungsrechtliche Zulässigkeit geprüft. Sollten Befreiungsanträge durch eine Vorhabenträger:in gestellt werden, wird die Zulässigkeit im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens geprüft. Dabei wird auch das Grün- und Umweltamt beteiligt.

4. Wie wurde die geplante Höhenüberschreitung im Randbereich des Plangebiets von Seiten des Planungs- und Gestaltungsbeirats bewertet?

Durch den Planungs- und Gestaltungsbeirat wurde die Gebäudehöhe aufgrund der hohen Flexibilität und der Gewährleistung einer Zweit- und Drittnutzungsfähigkeit begrüßt. Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates ist für jedermann einsehbar.

Mainz, 11.07.2023

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete